

[Kuleba zu ZNPP: Russland wird eine Warnung erhalten](#)

22.06.2023

Das Aggressorland Russland wird eine Warnung erhalten, was passieren wird, wenn es einen Terroranschlag auf das Kernkraftwerk Saporischschja wagt. Dies sagte Außenminister Dmytro Kuleba in einem Interview mit der Öffentlichkeit am Donnerstag, den 22. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Aggressorland Russland wird eine Warnung erhalten, was passieren wird, wenn es einen Terroranschlag auf das Kernkraftwerk Saporischschja wagt. Dies sagte Außenminister Dmytro Kuleba in einem Interview mit der Öffentlichkeit am Donnerstag, den 22. Juni.

„Es wird jetzt viel ruhige diplomatische Arbeit geleistet werden, und ich denke, Russland wird eine Warnung erhalten, was passieren wird, wenn es zu diesem Schritt greift. Ob Russland sie beherzigen wird, ist eine andere Frage“, sagte er.

Er betonte, dass die Ukraine nicht müde werde zu wiederholen, dass der beste Weg, künftige, von Russland verursachte Tragödien zu verhindern, darin bestehe, uns die Waffen zu geben, die wir brauchen, um Russland von ihrem Territorium zu vertreiben.

„Es besteht Einigkeit darüber, dass Russland, solange es mindestens einen Quadratmeter unseres Landes kontrolliert, diesen Quadratmeter nutzen kann, um Tragödien zu verursachen“, erklärte der Minister.

Kuleba sagte, er habe während seines Besuchs in London verschiedenen Personen gesagt, dass Russland eine Eskalation herbeiführe, egal ob der Gegner etwas tue oder nicht.

„Das Beste, was Sie tun können, ist, uns Waffen zu geben, um die Russische Föderation aus der Ukraine zu vertreiben“, resümierte der Chef der ukrainischen Diplomatie.

Zuvor hatte der Leiter der Hauptdirektion des Nachrichtendienstes, Kyrylo Budanow, erklärt, die Angreifer hätten zusätzlich den Kühlteich des KKW Saporischschja vermint.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.